

07.11.2003

Kalifornien/USA

Heilsarmee hilft Feuerwehrleuten und Betroffenen bei Waldbränden in Südkalifornien



Kalifornien/USA: Heilsarmeeoffiziere und freiwillige Helfer kümmern sich um Feuerwehrleute, Evakuierte und weitere Betroffene der Waldbrände in Südkalifornien. Die Waldbrände haben das Sierra Del Mar Divisions-Freizeitlager und Konferenzzentrum in Ramona fast vollkommen zerstört. Das Wohnhaus des Direktors, das Krankenhaus, das Sierra House Konferenzzentrum und einige Freizeithütten sind verbrannt. Kinder, die ein Wochenende dort verbrachten, wurden rechtzeitig evakuiert, doch ihre persönlichen Sachen sind in den Flammen verloren gegangen.





Mehrere Kantinenwagen der Heilsarmee sind an den Feuerfronten im Einsatz, von denen Kaffee, Wasser und warme Mahlzeiten ausgegeben werden. Die freiwilligen Helfer und Heilsarmeeoffiziere betreuen die Menschen rund um die Uhr, nicht nur bei den Lebensmittelausgaben, sondern auch mit seelsorgerlichem Beistand und Beratung. Im Kroc Center in San Diego wurden Einzelpersonen und Familien in den klimatisierten Räumlichkeiten mit Luftfiltern sowie der angrenzenden Sporthalle untergebracht. In Kleiderläden der Heilsarmee im Bezirk San Diego werden die evakuierten Menschen mit dem Nötigsten versorgt.

Etwa 13 000 Feuerwehrleute kämpfen gegen die von offizieller Seite als schlimmsten in der kalifornischen Geschichte bezeichneten Brände an, die bereits mehr als 20 Menschenleben gefordert, fast 3000 qkm mit 2600 Wohnhäusern zerstört und die Evakuierung von 10 000 Menschen erzwungen haben.

INR/IHQ